

Antrag, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **3. Juli 2014** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 03.07.2014

Betreff: Maßnahmen zur Eindämmung von Lichtverschmutzung
Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Den Begriff Lichtverschmutzung gibt es seit mehr als 25 Jahren, im Zusammenhang mit entsprechenden Maßnahmen der Stadt Graz ist er mir bisher allerdings noch nicht begegnet. Das kann nur bedeuten, dass entweder die Stadt Graz schon vorbildlich ist und keine besonderen Maßnahmen zur Verhinderung von Lichtverschmutzung getroffen werden müssen oder aber, dass diesem Themenfeld bislang zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Vom Straßenamt befindet sich heute ein Stück auf der Tagesordnung - „Stadtübergreifende energieeffiziente Straßenbeleuchtung im Urban Plus-Gebiet“ - welches genau in diese Richtung geht. Im Rahmen dieses Projektes werden moderne LED-Lampen eingesetzt, die auch aufgrund ihrer Bauweise wenig Licht verschwenden und nur das beleuchten, was beleuchtet werden soll. Ebenfalls zum Einsatz kommen werden Bewegungsmelder, die dafür sorgen sollen, die Lichtstärke zu reduzieren, solange sich keine Verkehrsteilnehmer in der Nähe befinden. Unabhängig von der Einsparung von Energie und damit gleichermaßen von Kosten für die Stadt Graz, ist dies auch eine Maßnahme zur Eindämmung von Lichtverschmutzung. Daneben gäbe es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, um dem Phänomen der Lichtverschmutzung, welche nicht nur einen enormen negativen Einfluss auf die Tierwelt sondern auch auf den Menschen hat, entgegenzuwirken. In Deutschland dient Augsburg als Modellstadt für umweltfreundliche Beleuchtung. Aber auch Städte wie etwa Paris haben bereits ganz konkrete Maßnahmen gesetzt. So besteht seit einem Jahr eine gesetzliche Verpflichtung, in der Zeit von 1 Uhr Früh bis 7 Uhr jegliche Außenbeleuchtungen von Gebäuden und Schaufensterbeleuchtungen abzuschalten.

Daher stelle ich namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgenden

Antrag
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen des Magistrates Graz, im Besonderen die für Gesundheit und Umwelt zuständige Frau Stadträtin Rücker, werden ersucht zu prüfen, inwieweit die Stadt Graz von Lichtverschmutzung betroffen ist, welche Möglichkeiten zur Verbesserung bestehen und werden darum ersucht, dem Gemeinderat einen Maßnahmenkatalog zu präsentieren.